



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gültkauf

Pfarrarchiv Silz

19.02.1505

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7517.A57

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-61510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-61510)

Ich lammig Ofwald den man nemet lasser zu Sylz im Burch sandpetersperg geseffen und Joh. Affra sein Erwenig
 Bekommen beide unier schidenluben mit dem offen buess sine vomb und all vumser leben und thum Ernst allermaing
 klingen wo der furbriacht oder gehordt vordet Das wir mit wolbedachtm muot recht redlich durchschicklich und frucht
 lich vore das dan nach dem Landesrecht der Graffschafft zu Tyrol am allerhochstn und besten krafft und macht hab
 en sol und Verkauf und hingeben haben verkauft und geben auch hin wissentlich im krafft ditz buesss Nam
 lichen dem luben Peter heffen zu Sylz als ainem gualtigen gesezten vuedermaister der heyligen dema
 lthaus bueuerstschafft der sandpeters kirchen zu Sylz und allen nachgefatzten vuedermaistern dema
 ntlich zwelft kreutzer geltz recht heuffen augen gemint zumb So dan selich und kronglich an allen ab
 gangl und schaden jedes jarz zymfen sollen Caspard am vaim graden sein Erwenig free leben oder vore
 die nachgemelt hofstat zumbat stost morgenhalb an gemelin Caspard am vaim Danrecht gegen mitt
 am tag an den Dreyg hunder den darff Abendhalb an Comrade verchenauer und Ofwald gagaser bauericht
 gegen mitternacht an die gemogen strassen zubehalm der gedachtm hofstat andrer zu nome von alter beruerend
 auch per waren vombleggingt vud Lorenzin So dan darumb ligen dorein gehorn und daran beruen die dan tge
 melte wurtent Caspard am vaim graden sein Erwenig free leben oder vore die gult hofstat zumbat die zwelft
 kreutzer gelt jedes jarz als zw sand gullen tag dem gemelin bueuermaister der gedachtm bueuerstschafft zumben
 und geben solln zuparem gelt freylich an allen abgangl Dan wir haben in den beruereten augen zumb
 gult geben ganz sine augen als du heuffen gult recht ist vumbekunnet vor heuffen leben und von maniglichen
 namlichen vud answundzwangt vphindt guetter zal perner obbermer Landesrechnung die wir also par
 und beruete von dem gemelin bueuermaister darumb zungenomen und luyhangen haben und kuesten frey
 schon aufgericht und bezalt zu vercher zeit aneshadn und abgangl und ihm vomb und all vumser leben da
 mit verzeren der gedachtm ligen gult mit einer Erwenig vumderueffenlichen freyzeit und selich auch die ob
 gemelt bueuerstschafft sollicher augen verkauftten zumb der an herottigen tag dato ditz buesss zu kueblich
 gewalt mitz und gver Also das so und ain voder bueuermaister die Erwenig mag zu haben nutz messen besetz
 enderem verlaufft verchaffen durch der haim vuederstschafft nutzung willn von vomb vumser leben auch von ma
 niglich von vumserwegen angengt und vngezet und ob die gedachtm bueuerstschafft das furepalt verkauft schuff
 der gab yemands darumb ansprach fun oder ligen vort mit oder an recht geistlich oder weltlich So gloeb
 vore sine vomb und all vumser leben zu gver freystandt und verporecher zu sein gegen maniglichen und an aller
 stat als dan gverstschafft Landt und sollicher obgemeln veldungin augen gult recht ist schaden zu vermeiden
 vumter anier verpmitung aller ander vumser hab und gut gegenwertiger und ernstig alles und yegklings
 nach dem abbezuem Landesrecht rechtlich und vngesachlich und des zu waren vzkfindt So geben wir obge
 melt verkanfter beide sine vomb und all vumser leben der obgedachtm bueuerstschafft zu Sylz und allen zu
 nachkumenden disen kirchbuess verfiglich mit des furepaltigen wesen Saltaser besten zu Sylz augen omb
 angendn zupigel durch vumser vlesstign bet willn verfigelt doch zu sein leben und zupigel aneshaden dem vore
 auch mit vumser handgen verkon an ain ardesstat gelobt und verporet haben alles neuheit hatn als ob ge
 schribt stett zungen der bette vomb das zupigel findt die luben Cystan portel Martem Loffner und Jorg Loeth
 ner der zeit allwonhaft zu Sylz besterich am mittwachen vor gaul zu der vachn als man zalt nach ei
 vumfers leben hin gepurdt funffzethhunder und zu funfften jar



Wunder in p[er]p[et]ua se d[omi]ni s[an]cti s[an]cti
124
D[omi]ni s[an]cti s[an]cti s[an]cti
124
124

124

1505

